

Langenbrugger & Bärenwiler Dorfzytig



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Informationen aus Ihrer Gemeinde | 57. Ausgabe Dezember 2022 | erscheint vierteljährlich

Liebe Leserinnen und Leser

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu. Der erste Schnee lässt noch auf sich warten und die Temperaturen bleiben, im Vergleich zu anderen Jahren, auf hohem Niveau. Ich weiss nicht, wie es Ihnen geht, aber ich freue mich sehr auf den ersten Schnee.

Der erste Schnee ist für viele, vor allem auch für Kinder, ein schönes Ereignis. Den Werkhof stellt es jährlich vor logistische und ressourcentechnische Probleme und Engpässe. Die langjährige «Schnee-Erfahrung» von unserem Personal spielt dabei eine wesentliche Rolle und wir können alle davon profitieren. In anderen Gemeinden kam es wegen der Schneemenge vor rund zwei Jahren zu einem kleineren Verkehrskollaps, währenddessen die Gemeindestrassen in Langenbruck sauber geräumt waren.

Während ich mir also gemütlich unter der Decke einen heissen Tee gönne, rückt der Werkhof zu jeder Tages- und Nachtzeit wiederholt aus, um die Strassen möglichst sauber und befahrbar zu halten. Immer wieder erhalten wir auch Anfragen, ob der Werkhof nicht zusätzlich noch private Einfahrten pflügen könne. Wir erhalten aber auch regelmässig Beschwerden über Schneemaden, die beim Pflügen der Gemeindestrassen entstehen. Natürlich können wir nachvollziehen, dass niemand den weggestossenen Schnee auf seinem Land haben möchte. Ich kann Ihnen versichern, dass unser Team sehr bemüht ist, allen Bedürfnissen möglichst gerecht zu werden. Trotzdem wird dies auch in diesem Winter, wenn der Schnee dann wirklich auch kommt, nicht immer möglich sein. Wir bitten Sie schon jetzt um Ihr Verständnis.

Lukas Baumgartner,
Gemeindeverwalter

Advent

Die Adventszeit ist seit jeher eine Zeit der Besinnung und des Innehaltens. Sie dient im Wesentlichen der Vorbereitung auf Weihnachten, was auch in der Übersetzung des Wortes Advent – nämlich Ankunft – deutlich wird.

Dennoch wird heute die Adventszeit eher als eine Zeit des Feierns denn des Vorbereitens und des Innehaltens gesehen. Viele Menschen empfinden die Zeit vor Weihnachten als stressig und die Stimmung ist alles andere als feierlich. Die Geschenke für die Familie müssen besorgt werden, die Innenstädte sind überfüllt und die Stimmung gereizt. Auch im Büro müssen noch wichtige Projekte abgearbeitet werden, bevor sich alle in die Weihnachtspause verabschieden.

Die Menschen möchten in der Zeit vor Weihnachten nochmal ihre Freunde auf dem Weihnachtsmarkt treffen, verabreden sich zu gemeinsamen Essen und die Weihnachtsfeiern mehrern sich. Auch ist es schön, wenn man an

Verwandte und Freunde Weihnachtspost versendet. Erst an Heiligabend kommen viele das erste Mal dazu so richtig durchzuatmen und sich auf ein paar entspannte Tage im Kreis der Familie zu freuen.

Weihnachten gilt als das Fest der Liebe und ist ein guter Moment, um auf das fast vergangene Jahr zurückzublicken. Was war gut im vergangenen Jahr? Was ist mir gelungen? Und was eher nicht? Es ist zudem ein guter Moment nicht nur sich und seine individuellen Bedürfnisse zu reflektieren, sondern auch das persönliche Agieren im Kontext von Familie und Gemeinschaft. Jede und jeder kann seinen Teil dazu beitragen, dass wir in der Dorfgemeinschaft die Diskurskultur weiter pflegen. Dazu gehört, dass wir gegensätzliche Meinungen akzeptieren und gleichzeitig bereit sind, im Sinne des GANZEN zu handeln.

Ich wünsche Ihnen zusammen mit dem Gemeinderat und allen Mitarbeitenden von Herzen eine stimmige Adventszeit, lichtvolle Weihnachtstage und alles erdenklich Gute für das kommende Jahr.

Hector Herzig,
Gemeindepräsident



Foto: Diego Sonderegger

Gemeindeverwaltung

4438 Langenbruck
Tel. 062 390 11 37
Fax 062 390 19 69

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 08.15 – 11.45
Mo und Do: 15.00 – 17.00
Di: geschlossen

Redaktionsschluss: 20. Februar 2023
Erscheinungsdatum: 17. März 2023

Homepage: www.langenbruck.ch
Mail: gemeinde@langenbruck.ch



Budget 2023

Im Juni 2022 haben wir Ihnen mit der Rechnung 2021 ein Defizit von mehr als CHF 500'000.– dargelegt. Umso mehr freut es uns, Ihnen jetzt ein fast ausgeglichenes Budget 2023 präsentieren zu dürfen.

Die Hauptgründe:

tiefere Bildungskosten

- tiefere Sozialkosten
- höherer Finanzausgleich
- Sonderlastenabgeltung Bildung
- Sonderlastenabgeltung für «Nichtsiedlungsflächen»

Zu den Budgetzahlen

Exekutive

Der Gemeinderat wird bisher pauschal entschädigt. Pauschal bedeutet, alles inbegriffen. Je nach Aufgaben und Projekten sind aber einzelne Departemente mit Sitzungen, Besichtigungen und Koordinationsaufgaben wesentlich mehr belastet. Wir wollen diesem Mehraufwand in Zukunft Rechnung tragen indem wir nicht die Pauschale erhöhen, sondern mit Sitzungsgeldern diesen Mehraufwand nach dem Verursacherprinzip entlohnen.

Zur bisherigen Pauschale gehören weiterhin die GR-Sitzungen und die damit verbundene Vor- und Nachbereitung. Wir haben für diesen Mehraufwand CHF 10'000.– mehr ins Budget genommen.

Öffentliche Sicherheit

Die KESB und die Berufsbeistandschaft sind zusammengeführt worden. Die Aufwendungen im Bereich der externen Mandatsträger sind enorm gestiegen. Dies ist der Hauptgrund für die erneut gestiegenen Kosten.

Bildung

Insgesamt sind die Kosten für die Bildung mit netto CHF 1'178'278.– budgetiert. CHF 47'300.– tiefer als im Vorjahr. Grund dafür sind vor allem jüngere Lehrpersonen.

Gesundheit

Aufgrund der Prognose werden im Jahr 2023 Kosten von CHF 220'000.– erwartet. Dieser Betrag kann nicht beeinflusst werden. Er hängt direkt mit der Anzahl Personen und den entsprechenden Pflegestufen zusammen.

Soziale Sicherheit

Die Kosten der Spitex sind weiter gestiegen, weil immer mehr Menschen möglichst lange zu Hause bleiben möchten. Die Kosten für die Spitex belaufen sich auf CHF 100'000.–. Diesem Umstand ist es u.U. geschuldet, dass wir zurzeit weniger Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheimen haben die Zusatzbeiträge benötigen. Aus diesem Grund fallen die Zusatzbeiträge tiefer aus als im Vorjahr.

Durch den Ukraine-Krieg haben wir Asylsuchende bei uns aufgenommen. Da der Krieg weiterhin andauert und ein Ende leider nicht abzusehen ist, haben wir Ausgaben von CHF 146'922.– budgetiert. Diese Kosten sind neutral, weil sie vom Bund abgedeckt werden.

Werkhof, Strassen und Verkehr

Der Werkhof wird vermehrt für Grabarbeiten bei privaten Wasserleitungsbrüchen angefragt. Wir haben deshalb Einnahmen über CHF 8'000.– budgetiert. Weitere Einnahmen werden sich mit der Umsetzung des Parkplatzkonzepts ergeben. Wir rechnen hier mit Einnahmen von CHF 12'000.–. Zudem haben wir für die Umsetzung von «Tempo 30» ein Gutachten budgetiert.

Wasserversorgung

Die Wasserkasse weist in diesem Jahr einen Mehrertrag von CHF 68'528.– auf. Dieser wird dem Bilanzkonto Wasserversorgung gutgeschrieben. Der Wasserzins bleibt auf CHF 4.– + MwSt. pro m³.

Die Abwassergebühr müssen wir von CHF 3.50 + MwSt. auf CHF 4.50 + MwSt. Mit dieser Erhöhung wird die Abwasserkasse in diesem Jahr einen Mehrertrag von CHF 11'215.– erzielen. Da aber in Zukunft einiges saniert werden muss und die Abwasserkasse zurzeit ein Minus ausweist, ist diese Preiserhöhung unumgänglich. Der Mehrertrag wird dem Bilanzkonto Abwasserversorgung gutgeschrieben.

Umweltschutz

Im Jahr 2023 sollen die Grünflächen der Gemeinde im Siedlungsgebiet erfasst und ein Teil verschönert werden. Die Kosten belaufen sich auf CHF 10'000.–, wobei CHF 4'000.– vom Kanton übernommen werden. Ebenso soll wiederum die Neophyten-Bekämpfung vorangetrieben werden.

Raumplanung

Es fallen im Jahr 2023 diverse Planungen an. Einerseits schlägt das Projekt Gärbi mit CHF 15'000.– zu Buche und der Bau-/und Strassenlinienplan muss mutiert werden. Dies wird Kosten von CHF 10'000.– verursachen.

Tourismus

Insgesamt betragen die Kosten für den Tourismus Netto CHF 15'200.–. Gegenüber dem letzten Jahr sind die Kosten etwa gleichgeblieben. Aufgrund des Energieengpasses möchte der Gemeinderat der Bevölkerung die Möglichkeit geben, sich betreffend Energieeffizienz informieren zu können. Für diese Massnahmen wird CHF 5'000.– budgetiert.



Steuern

Die Ausgaben im Budget wurden, soweit wie möglich, gekürzt. Weitere Kürzungen sind kaum mehr möglich. Wir rechnen wir mit einem Steuer-substrat von netto CHF 1'458'500.–.

Neu wird im Rahmen der SV17 auch bei den juristischen Personen der Steuersatz (in % des steuerbaren Kapitals/Ertrags) auf den Steuerfuss (in % der Staatssteuer) gewechselt. Die Ertragssteuer sowie die Kapitalsteuer sollen 55% der Staatssteuer betragen.

Finanz- und Lastenausgleich

Gemäss der Finanzausgleichsverordnung wird uns eine «Sonderlastenabgeltung Bildung» über CHF 226'143.– vergütet. Dazu kommt eine «Sonderlastenabgeltung» über CHF 166'887.– für die Aufwendungen der Nicht-Siedlungsfläche.

Der Finanzausgleich beträgt laut Berechnung CHF 1'129'700.– Diese Zahl hängt mit der wirtschaftlichen Entwicklung resp. der Steuerkraft der Gebergemeinden und unserer Gemeinde zusammen. Für die 6. Klasse wird vom Kanton ein Kompensationsbeitrag von CHF 94'000.– überwiesen.

Investitionen

- Optimierung Schulhausplatz.
Kredit CHF 40'000.–
Dieser Betrag soll durch Spenden finanziert werden.
- Mutation Zonenplan Siedlung inkl. Gewässerraum.
Kredit CHF 100'000.–.
- Zentrumsentwicklung.
Kredit CHF 40'000.–.

Bemerkungen zur Bürgergemeinde

Bei der Bürgergemeinde rechnen wir mit einem Aufwandüberschuss von CHF 15'510.–.

Zu den Budgetzahlen:

Die Einwohnergemeinde bezahlt für die Mitbenützung des Holzschopfes Helfenberg, eine jährliche Miete von CHF 12'000.–.

Die Gemeinde Langenbruck ist per 01.01.2021 dem Zweckverband «Forstbetrieb Frenkentäler» beigetreten. Das erforderliche Kapital für den Einkauf wird über 10 Jahren mit dem anfallenden Gewinn verrechnet.

Im Jahr 2023 müssen div. Arbeiten im Wald durchgeführt werden:

- Sicherheitsarbeiten
an Wanderwegen: CHF 7'500.–
- Fällen der Buchen
an der Dürstelstrasse: CHF 7'500.–

- Waldrandaufwertungen:
CHF 10'000.–
 - Kommunalhoheitliche
Waldthemen: CHF 5'000.–
- Die Bürgergemeinde bezahlt der Einwohnergemeinde einen Beitrag an die Pflege der Wanderwege, CHF 2'500.– und dem Werkhof für diverse Arbeiten CHF 2'000.–.

Rückerstattungen

der Einwohnergemeinde

- Waldrandkonzept: CHF 5'000.–
- Pflege der Waldwege: CHF 1'000.–
- Total: CHF 6'000.–

Investitionen

Im Dürstelwald müssen diverse Sicherheitsmassnahmen durchgeführt werden. Die Kosten sind mit CHF 25'000.– veranschlagt.

Andrea Saner,

Finanzverantwortliche

Hector Herzig,

GP und Finanzchef





Aufruf an Seniorinnen und Senioren in Langenbruck!

Wer hat Lust, eine Klasse ein ganzes Schuljahr zu begleiten? Könnten Sie sich vorstellen, jede Woche einen halben Tag in diesen Klassenzimmern mit Kindern und einem Klassenteam zu verbringen?

Haben Sie Freude an generationenübergreifenden Begegnungen?

Bringen Sie zudem viel Zeit, Geduld, Humor, Herzlichkeit und Lebenserfahrung mit und möchten sich in einer Klasse engagieren?

Dann sind Sie die Seniorin, der Senior, die wir uns für das Projekt «Generations im Klassenzimmer» wünschen. Das Projekt, das sich in vielen Schulen und Kantonen seit Jahren bewährt, möchten wir an unserer Schule in Langenbruck in Kooperation mit dem Ressort Soziales (Alter und Genera-

tion) der Gemeinde realisieren. Dazu möchten wir Ihr Interesse, geschätzte Seniorin, geschätzter Senior, wecken.

Unser Projekt richtet sich an max. vier Seniorinnen und Senioren im Pensionsalter. Es sind keinerlei pädagogische oder methodische Erwartungen vonseiten der Schule vorhanden. Voraussetzung ist die Freude am Austausch mit den Schülerinnen und Schülern, die Möglichkeit, Lebenserfahrung einzubringen, den Kindern mit Aufgeschlossenheit zu begegnen und einen abwechslungsreichen Schulalltag zu erfahren.

Kindergarten



1./2. Klasse



**Personengruppe:**

Seniorinnen und Senioren,
wohnhaft in Langenbruck

Einsatzort:

Kindergarten und Schule
Langenbruck

Projektstart:

Voraussichtlich Februar/März 2023
oder nach Vereinbarung

Einsatzdauer:

Jede Woche von 8.00 bis 12.00 Uhr
am gleichen Morgen.
Beschränkt auf ein Schuljahr mit der
wiederholten Option auf Verlängerung
um ein Jahr.

Besonderes:

Grosseltern werden nicht den Klassen
ihrer Enkelkinder zugeteilt.

Die Seniorinnen und Senioren:

- unterstehen der Schweigepflicht.
- erhalten keine finanzielle Entschädigung, sondern erfahren die Wertschätzung in Form eines gemeinsamen Essens Ende Schuljahr.

Fragen:

Richten Sie an Regina Widmer,
Schulleitung.

Mail:

schulleitung@schulelangenbruck.ch

Telefon: 062 390 13 15

(Dienstag und Mittwoch)

Anmeldung:

Per Mail/Telefon an die Schulleitung
Regina Widmer (Kontaktdaten s.o.)

Oder an die zuständige Gemeinderätin,
Frau Danielle Sonderegger:

Mail:

danielle.sonderegger@langenbruck.ch

Telefon: 079 852 74 25

*Primarschule Langenbruck und
Ressort Soziales der Gemeinde
Langenbruck*

3./4. Klasse



5./6. Klasse



Arbeitsgruppe
«Alter & Gesundheit»



Ein neues Angebot für jeder Mann und jede Frau

In Anbetracht eines drohenden kalten Winters, ist es sicher sinnvoll, mit bunter Wolle Wärmedes respektive warme Sachen wie Pulswärmer, Mützen, Schals und mehr, zu stricken oder zu häkeln. Und dies nicht allein in der eigenen Stube, sondern *gemeinsam statt einsam*.

Die Arbeitsgruppe für Alter und Gesundheit lädt deshalb zu inspirierendem Zusammensein ein, um *miteinander* kreative Werke entstehen zu lassen. Jeweils am Montagnachmittag, von zirka 14.00 – 16.30 Uhr im Vereinslokal. **Gestartet wird am Montag, 30. Januar 2023!**

Die spontanen Begegnungen kommen während der Wintermonate oft zu kurz.

Mit diesem Angebot möchten wir die Möglichkeit schaffen, sich auch während der dunklen Jahreszeit zu treffen und auszutauschen. Vorgesehen ist, dass dieses Angebot bis zur Zeitumstellung im März, wenn die Abendspaziergänge wieder Gelegenheit zum Treffen bieten, angeboten wird. Selbstverständlich steht es danach jeder und jedem frei, sich auch während den wärmeren Jahreszeiten weiterhin zum Häckeln und Stricken zu treffen. Ganz nach Lust und Laune.

Die Strick-und-Häkel-Nachmittage können auch von all jenen besucht werden, die keinerlei Handwerk verrichten, sondern entstandene oder entstehende Dinge bewundern wollen. Für alle Strickerinnen, Häckler und HandarbeiterInnen besteht auch die Möglichkeit, neue Techniken zu erlernen und auszuprobieren. Dafür steht Material bereit.

Herzlich willkommen sind wie immer alle Alters- und Generationengruppen und über eine Altersdurchmischung freuen wir uns jedes Mal sehr!

Nun wünschen wir allen ein gutes restliches Jahr und freuen uns auf ein Wiedersehen, spätestens zum Angebotsstart am **Montag, 30. Januar 2023, ab 14.00 Uhr, im Vereinslokal.**

*Im Namen der Arbeitsgruppe
«Alter & Gesundheit»
Erika Grieder und Marianne Jatón*





Mutterapfel und Heulampen

Hochstamm-Obstbäume tragen nicht nur schöne Namen, sie geben auch wunderbare und zahlreiche Früchte! Die Sortenliste der geeigneten Hochstammbäume für das obere Baselbiet beschreibt 45 Äpfel-, 28 Birnen- und 11 Zwetschgen/Pflaumensorten. Was für ein Schatz, den uns da unsere Vorfahren hinterlassen haben!

Diese Bäume können 60 – 100 Jahre alt werden. Rund 40 Vogelarten finden im Hochstamm-Obstgarten ein zu Hause: Wendehals, Wiedhopf, Steinkauz, Gartenrotschwanz... Aber auch Hermelin und Mauswiesel, Schachbrettfalter und Widderchen, Spitzorchis sowie die Blaue Holzbiene nutzen diesen Lebensraum. Für den Menschen enthalten die Früchte viele Vitamine (C, A, B), einen hohen Mineralstoffgehalt (z.B. Kalium), leicht verdaulichen Fruchtzucker und sie wirken verdauungsanregend (Zellstoffe). Saisongerechtes Einkaufen ist gleichzeitig Umweltschutz, da Früchte und Gemüse zum Teil von weit entfernten Ländern hertransportiert werden müssen. Schweizer Obst ist zum überwiegenden Teil lagerbar.

Rinder und Kühe benötigen im Sommer Schatten, damit sie vor der Hitze und den aufsässigen Fliegen flüchten können. Hochstamm-Obstbäume in Weiden sind deshalb eine gute und kostengünstige Investition. Pflege, Pflanzung und Schnitt verursachen Arbeit und sind damit immer auch eine gute Möglichkeit Einkommen zu erzeugen. Der Bund vergibt Hochstammbeiträge an Landwirtschaftsbetriebe, welche vom «Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung» verteilt werden.

Nun verschwinden diese herrlichen alten Bäume schon seit Jahrzehnten aus unserer Kulturlandschaft. Die

Natur- und Landschaftskommission Langenbruck will die Pflanzung und Pflege von Hochstammobstbäumen fördern und bietet Unterstützung an: Die Bäume sollen im Herbst 2023 zu einem ermässigten Preis erhältlich sein. Im kommenden Winter wird ein Informationsabend stattfinden. Zudem sollen im Vorfeld Nutzung und Absatz der Früchte diskutiert werden.

Die Schönheit und Ausdauer dieser Bäume erzählt uns, dass es möglich ist, natürliches Guthaben über Generationen zu teilen. Ein Geburtsbaum, ein Gedenkbaum, eine Allee für die Hochzeit oder eine Hochstammwiese

für das Vieh: Pflanzen und pflegen doch auch wir für unsere Nachkommen diese wunderbaren Bäume!

Am Dienstag, 14. Februar 2023, um 20.00 Uhr findet in der Revue Langenbruck ein Informationsabend mit einem Vortrag von Beat Feigenwinter vom Projekt Hochstamm Waldenburg statt.

*Gerda Steiner,
Natur- und
Landschaftskommission Langenbruck*

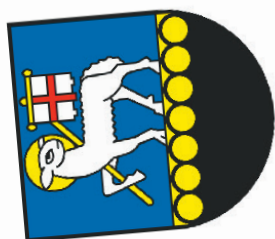




LANGENBRUCK
Top of Baselland

WEIHNACHTS BAUM VERKAUF

Dienstag, 20. Dezember 2022
17:30 bis 19:00 Uhr
Werkhof





Seifenkisten Derby Langenbruck BL

Chömet doch au cho luege ...



3. Juni 2023



LANGENBRUCK
Tourismus

autobau erlebniswelt
events, museum, emotionen.

autobau
seifenkisten
derby

Detaillierte Informationen folgen in der Dorfzytig vom März 2023.

Haben Sie Fragen oder möchten Sie beim Anlass mithelfen, dann meldet Euch bei
Conny Tschopp - 079 775 83 61 - kassier@langenbruck.org



Warme Erinnerungen für fröstelnde Adventstage

Mit den diesjährig, zeitlich etwas versetzten Impressionen aus dem Sportvereinslager, erhoffen wir uns die Vorweihnachtsstube etwas zu erwärmen. Wollten wir einen Adventskalender mit all unseren bewegten Erlebnissen füllen, würden wohl 24 Törchen nicht ausreichen. Daher einfach eine reduzierte Auswahl in Bildern ...

... Mehr als gelungen ist das Sportlager auch diesen Sommer! Dazu spielen uns neben dem idyllisch gelegenen Bärau und den idealen Sportbedingungen vor allem wieder die grandiose Zusammensetzung der Kinder, Jugendlichen und Leiter:innen in die Hand. Es war nicht Jung und Alt – wir waren ein Team. Immer wieder schön in dieser Gruppe eine Woche abzutauchen, gemeinsam aktive

Erlebnisse zu sammeln und diese Tage ganz weit weg vom sonstigen Alltag zu verbringen. Und das Beste an dieser späten Berichterstattung: Wir müssen nicht mehr ein Jahr auf das kommende Sommerlager warten, denn es geht genau in 7 Monaten bereits wieder los. Vom **9. – 15. Juli 2023** geht die Reise nach Engelberg, wo uns neben zahlreichen Sportanlagen und Natur-sportgeländen auch alpine Überraschungen erwarten.

Sportverein Langenbruck







1



4



5

Bildlegenden:

- 1 «Aha, die Langenbrücker sind wieder mit ihren Simmentalern unterwegs», meinte der Postchauffeur aus dem Seitenfenster. «So warten wir halt!»
- 2 «Schaut mal!», ruft Cirella dem Publikum am Strassenrand zu, «wie wunderbar mich meine Bärenwiler Bäuerin Samira Gerber-Waser geschmückt hat!»
- 3 Die Kühe von Samira und Christoph Gerber-Waser trugen nicht nur Kopfschmuck, sondern auch elegante Schmuckbänder um den Bauch
- 4 Die beiden Experten Jakob Schenk, Eggiwil (I.), und Christian Reber, Schangnau, lobten die Viehzüchterfamilien Langenbrucks für ihr Vieh, den Schauplatz und die Organisation
- 5 Sogar bei trübem Wetter behält der aussergewöhnliche Viehschauplatz neben der Kapelle St. Johannes seinen idyllischen Reiz. Hier sind die Erstlingskühe aufgereiht.
- 6 Drei bestandene Viehzüchter (v.l.) Peter Kuhn, Utzendorf, Hans Schweizer, Langenbruck, Hans-Ulrich Nägelin, Reigoldswil



2



6



«Ihr dürft euch mit eurem Vieh zeigen!»

Die Simmentaler Reinzucht Viehschau Langenbruck war von Züchterfamilien und nichtbäuerlichem Publikum besser besucht denn je.

«Ihr habt hier einen aussergewöhnlichen Viehschauplatz» lobten die beiden Richter Jakob Schenk, Eggwil, und Christian Reber, Schangnau, die Mitglieder des Fleckviehzuchtvereins Langenbruck am Samstag, 17. September 2022. «Mit eurem Simmentaler Reinzucht Vieh dürft ihr euch im Dorf zeigen; es ist offensichtlich, dass es eure Tiere gut haben.» Rund 100 Kühe, zwei Stiere und zwei Kälber hatten die Bauernfamilien unter Glockenklang aufgeföhren. Wie seit Jahren waren sie zu Fuss mit ihren geschmückten Tieren auf den Schauplatz gekommen. Zur grossen Freude der Schaulustigen am Strassenrand. Entsprechend der tiefen Temperaturen auf 750 Meter über Meer war das Publikum weniger zahlreich.

Der schönste Tag im Jahr

Wenn man als nichtbäuerliche Person den Satz «Die Viehschau ist der schönste Tag im Jahr» hört, runzelt man die Stirn. Es gibt doch Weihnachten und Ostern, 1. August und Auf-fahrt sowie persönliche Feste wie Ge-

burtstag und Hochzeiten. Eine grosse Auswahl an Ehrentagen übers Jahr. Wie kann es sein, dass der Schautag, wo man besonders früh aufstehen, das Vieh nachstylen und sich selbst «sonntigen» muss, über allem steht? Begibt man sich zu Fuss auf den Schauplatz, gilt es die Tiere zu schmücken, ihnen Glocken umzuhängen und auf der Hut zu sein, damit alle anständig beieinanderbleiben. Nicht immer einfach bei den selbstsicheren Damen! Bereits die Vorbereitungen sind arbeitsintensiv, der Schautag selbst umso mehr.

Lockere und fröhliche Stimmung

Trotzdem schwärmen auch junge Bäuerinnen und Bauern und ihnen zugewandte Verwandte, Kolleginnen und Freunde von solchen Anlässen. Verweilt man ein paar Stunden unter ihnen, versteht man die Begeisterung. An einer Beständeschau kommen alle mehr oder weniger gleich daher. Die «Hauptpersonen» sind die Kühe, sie werden taxiert, gelobt und gepriesen. Auf dem lokalen Schauplatz reden die meisten über das Gleiche, nämlich über gerade obere Linien, Stil und Eleganz, wunderbar beaderte hoch ansitzende Euter, grossrahmige Tiere mit perfektem Gang, bedeutende Milch-

leistung, Abstammung und Nachzucht. Man bewegt sich inmitten der sauberen Kühe, ist gespannt auf die Punktierung und trifft Leute, die man monate-, ja jahrelang nicht gesehen hat. Es herrscht eine lockere, fröhliche Stimmung. Man braucht nicht stehenzubleiben bei Personen, die einem nicht behagen. Man lässt sich weitertreiben und schliesst sich Menschen an, die einem sympathisch sind. Schliesslich landet man in der Festwirtschaft, wo volkstümliche Unterhaltung geboten wird. Das Küchen- und Servicepersonal ist bekannt, weil es aus den eigenen Reihen stammt. Die Atmosphäre ist locker, niemand braucht sich zu verstellen, denn man versteht sich.

In Langenbruck findet die Schau vormittags von 09.30 bis 12.30 Uhr statt. Es gibt keinen Kälberwettbewerb und keine Missenwahl. «Mittags wollen wir fertig sein und dann feiern», lachte ein Züchter. «Das war bei uns schon immer so!»

Die Erstplatzierten 2022:

Erstlingskühe jüngere
Manchester ET Omega,
Christoph Gerber, Bärenwil

Erstlingskühe ältere
Brisago Christine, Christoph Gerber

Kühe mit einem Abschluss jüngere
Florin Rahel,
Werner Singer, Langenbruck

Kühe mit einem Abschluss ältere
Gian Narzisse,
Urs Zbinden, Langenbruck

Kühe mit zwei Abschlüssen
Rafaele Heidi,
Miriam Singer, Langenbruck

Kühe mit drei Abschlüssen
Hektor Lotti, Urs Zbinden

Kühe mit vier und fünf Abschlüssen
Fabbio Foxa, Christoph Gerber

Kühe mit sechs und mehr Abschlüssen
Caveman Hermine, Urs Zbinden

Quelle: Benildis Bentolila in der ObZ





Langenbrugger & Bärenwiler



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Dorfzytig

Vorschlag zum Biken



Nachdem ich in den letzten Ausgaben der Dorfzytig jeweils einen Wandervorschlag veröffentlicht habe, sind nun diese 20 Wanderungen zu einer hübschen Broschüre zusammengefasst und vom Verein Tourismus Langenbruck herausgegeben worden. Das Wanderbüchlein kann im Shop auf dem Dorfplatz bezogen werden.

Langenbruck ist ja nicht nur Wanderland, es lassen sich auch spannende Bike Touren in die Jurahöhen und Dörfer des nahen Juragebietes unternehmen. Ich möchte nun einige dieser Touren für Interessierte besser bekannt machen. Vorteilhaft ist ein geländetaugliches E-Bike, besonders Fitte schaffen dies aber auch mit eigener Muskelkraft mit einem üblichen Mountain Bike. Ich beginne mit einer Tour über den Bölchen ins nahe Hauenstein-Gebiet.

Veloroute 1

Langenbruck – Bölchen – Chall – Schmutzberg – Hauenstein – Wiesnerhöchi – Wiesen – Mapprach – Häfelfingen – Buckten – Känerkinderen – Wittinsburg – Chilpen – Diegten – Bennwil – Oberdorf – Waldenburg – Langenbruck.

Routen-Beschrieb:

Von Langenbruck Richtung Schöntal und weiter über den Chilchzimmersattel. Kurz vor Oberbölchen rechts abbiegen Richtung Chall. Nach der Bergwirtschaft kurz vor der Challhöchi den Feldweg links nehmen (Wegweiser Velo) und über Schmutzberg nach unter Hauenstein. In Hauenstein das Strässchen links Richtung Frohburg abbiegen. Auf der Wiesnerhöchi links Richtung Wiesen. Ausserhalb Wiesen Richtung Zeglingen. Ausserhalb der Siedlung auf den Weg links abbiegen. Nach ca. 300 m dem Feldweg rechts folgen und durch den Wald über das Hofgut Mapprach, am dortigen Weiher vorbei zur Strasse Richtung Häfelfingen. In Häfelfingen links Richtung Buckten, dort die untere Hauensteinstrasse überqueren und hoch nach Känerkinderen, kurz vor der Ortschaft rechts nach Wittinsburg. Die Dorfstrasse hochfahren und geradeaus über die offenen Felder der Hochebene bis an den Waldrand. Scharf rechts abbiegen und erste Wegkreuzung links über Hof Rüti nach Diegten. Beim Restaurant Hirschen rechts über den Diegterbach und linkshaltend über die Höfe zur Strasse Richtung Bennwil. Über Dilleten nach Oberdorf und dort dem ausgeschilderten Veloweg folgen bis Bad. Nun geht es der Hauptstrasse entlang durch Waldenburg, und ausserhalb Waldenburg rechts über Schwimmbad hoch zur Strasse zurück nach Langenbruck.

Streckenlänge: ca. 40 km

Aufstieg: 1'100 m

Zeitaufwand: ca. 3 Std. mit E-Bike





Langenbruggen & Bärenwiler

LANGENBRUCK
Top of Baselland

Dorfzytig



Weihnachtsmarkt 2022

Ein weiteres Mal fand der diesjährige Weihnachtsmarkt auf dem Platz über der Zivilschutzanlage statt. In diesem Jahr war ausserdem wieder das Stellen des Zeltes möglich und hat damit zum gemütlichen und warmen Verweilen beigetragen.

Ein herzlicher Dank an das OK, welches sich mit seiner grossen Einsatzbereitschaft für den Erhalt des Weihnachtsmarktes Langenbruck einsetzt.

Bilder: Michèle Surer





Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek Oberdorf

Das Jahr neigt sich dem Ende entgegen, aber noch bleiben ein paar Wochen und der Advent hält in der Bibliothek einige Besonderheiten bereit. Für die Kinder wird es wieder einen Adventskalender geben, jedes darf bei der Ausleihe eine kleine Schokofigur nehmen und wem das Glück hold ist und ein Sternchen das Papierchen ziert, der darf ein Geschenksäckchen vom Adventsgesteck auswählen.

Zum Thema Weihnachten bereichern viele Bilderbücher unser Angebot, auch einige Romane versüssen den Erwachsenen diese speziellen Wochen. Darüber hinaus haben wir verschiedene Bücher mit Ideen zum Basteln, Dekorieren, Backen, Kochen wie auch Kassetten und CDs unterschiedlicher Inhalte.

Wir schaffen neben themenspezifischen auch regelmässig topaktuelle, brandneue Medien an, sei dies Belletristik für Erwachsene, Hörbücher für

Kinder, Sach- und Bilderbücher, DVDs sowie Lesebücher für Kinder und Jugendliche und einiges mehr. Kommen Sie vorbei, die Auswahl ist vielfältig, das Angebot sorgfältig ausgewählt. Gerne gehen wir auch auf Kundenwünsche ein und orientieren uns an den Vorlieben unserer Benutzer und Benutzerinnen.

Am Mittwoch, 21. Dezember, bieten wir eine weihnachtliche Geschichtenzeit für Kinder ab ca. drei Jahren an. Beginn ist um 15.15 Uhr und endet mit dem Basteln einer Kleinigkeit. Während der Ausleihe gibt es anschliessend Weihnachtsgutzi für alle, die an diesem Nachmittag die Bibliothek besuchen.

Am begehbaren Adventskalender von Oberdorf wird auch bei uns ein Fenster erleuchtet sein und auf einem abendlichen Spaziergang durchs Dorf bestimmt viele entzücken.

Wir danken unserem Dekorations-team herzlich, dass sie dies möglich machen!

Bis Weihnachten dauert es dann nicht mehr lange und während den zwei Wochen Weihnachtsferien vom 24. Dezember bis 8. Januar bleibt die Bibliothek geschlossen. Wir freuen uns, ab Montag, 9. Januar 2023, wieder für Sie da zu sein.

Das Team rund um die Bibliothek





Bläserklasse für Erwachsene



Wollten sie schon lange ein Musikinstrument lernen oder spielen sie bereits ein Instrument sind aber nicht mehr auf einem aktuellen Stand?

Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Lernen sie ein Blasinstrument unter fachkundiger Anleitung. Sie spielen vom ersten Ton an gemeinsam in einer Klasse, lernen miteinander und auch voneinander die Instrumente zu spielen und die Musik zu verstehen. Es sind keinerlei Vorkenntnisse nötig, das gilt auch für die Noten.

Geübt wird 1x/Woche in einer 1.5-stündigen Übungsstunde die in Bubendorf stattfindet.

Ein **Infoanlass mit Aperó** zur Bläserklasse findet am **Samstag, 28.01.2023 von 10.00- 12.00Uhr** im Probelokal des Musikverein Bubendorf (Feuerwehrmagazin, Bubendorf) statt. Hier werden sie kompetent über die verschiedenen Instrumente und die Ausbildung in unserer Bläserklasse informiert. Selbstverständlich stehen ihnen alle Instrumente auch „zum Anfassen“ und ausprobieren zur Verfügung.

Wir freuen uns sehr, sie zu dem Infoanlass begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich dazu bis zum 20.01.2023 an.

Daniela Foos
Tel: 078 762 37 43
E-mail: daniela.foos@sunrise.ch

Ein gemeinsames Projekt von: Musikverein Hölstein, Musikverein Bubendorf, Musikgesellschaft Langenbruck, Musikverein Reigoldswil, Musikverein Waldenburg, Musikverein Oberdorf, Musikverein Niederdorf, Musikverein Lampenberg

Veranstaltungskalender

4. Quartal 2022

Langenbruggler & Bärenwiler


LANGENBRUCK
 Top of Baselland

Dorfzytig

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Zeit
Sa, 10. Dezember 2022	Adventsfenster		Elsbeth Cannon, Höhenweg 3	
So, 11. Dezember 2022	Adventsfenster		Im Erzenberg, Schwengiweg 27	
Mo, 12. Dezember 2022	Adventsfenster		Ursula Tschan, Hauptstrasse 15	
Di, 13. Dezember 2022	Adventsfenster		Domenig Gaegauf und Assistententeam, Schwengiweg 23	
Di, 13. Dezember 2022	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 13. Dezember 2022	Bürger- und Einwohner- gemeindeversammlung	Gemeinde	Revue	19.30 Uhr
Mi, 14. Dezember 2022	Adventsfenster		Marianne Jatou, Bärenwilerstrasse 1	
Mi, 14. Dezember 2022	Adventsfeier für Senioren (Anmeldung bei S. Blaser 078 863 75 90) Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Durchgeführt vom Frauenverein		Vereinslokal	ab 11.00 Uhr
Mi, 14. Dezember 2022	Adventsfeier	Frauenverein	Vereinslokal	11.00 Uhr
Do, 15. Dezember 2022	Adventsfenster		Benjamin Hubschmied, Hauptstrasse 5	
Do, 15. Dezember 2022	Seniorenturnen	ARG A+G	Turnhalle	10.10 – 11.10 Uhr
Do, 15. Dezember 2022	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – ca. 11.00 Uhr
Fr, 16. Dezember 2022	Adventsfenster		Fam. Blaser, Auf der Mauer 7	Eröffnungs-Apéro um 18.00 Uhr
Sa, 17. Dezember 2022	Adventsfenster		Adrienne Bötschi, Hauptstrasse 42	
So, 18. Dezember 2022	Adventsfenster		Fam. Leuenberger, Hauptstrasse 20	
Mo, 19. Dezember 2022	Adventsfenster		Fam. Muster, Schöntalstrasse 23	
Di, 20. Dezember 2022	Adventsfenster		Simon Jeker & Rosanna Moser, Wiesengrund 2	
Di, 20. Dezember 2022	Weihnachtsbaumverkauf		Werkhof	17.30 – 19.00 Uhr
Di, 20. Dezember 2022	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Mi, 21. Dezember 2022	Adventsfenster		Haus Harmonie, Schöntalstrasse 19	
Do, 22. Dezember 2022	Adventsfenster		Fam. Zwahlen, Auf der Mauer 8	
Do, 22. Dezember 2022	Seniorenturnen	ARG A+G	Turnhalle	10.10 – 11.10 Uhr
Do, 22. Dezember 2022	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – ca. 11.00 Uhr
Fr, 23. Dezember 2022	Adventsfenster		Fam. Lüscher, Hauptstrasse 5	
Sa, 24. Dezember 2022	Adventsfenster		Fam. Jenni, Hof Dellen 140	
Di, 27. Dezember 2022	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Do, 29. Dezember 2022	Seniorenturnen	ARG A+G	Turnhalle	10.10 – 11.10 Uhr
Do, 29. Dezember 2022	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – ca. 11.00 Uhr
Di, 03. Januar 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 03. Januar 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – ca. 11.00 Uhr
Di, 03. Januar 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – ca. 11.00 Uhr
Fr, 06. Januar 2023	Neujahrsapéro	Gemeinde	Vereinszimmer oder hinter der Turnhalle (siehe Flyer)	19.30 Uhr
Di, 10. Januar 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Mi, 11. Januar 2023	Spielnachmittag	Frauenverein	Vereinslokal	14.30 Uhr
Di, 17. Januar 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 17. Januar 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 24. Januar 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 24. Januar 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Fr, 27. Januar 2023	GV Verein Miteinander	Verein Miteinander	Hotel Erica	20.00 Uhr
Sa, 28. Januar 2023	Jodlerabend	Jodlerklub ob. Hauenstein	Turnhalle	ab 18.00 Uhr
Di, 31. Januar 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 31. Januar 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 07. Februar 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr

Veranstaltungskalender

4. Quartal 2022 (Fortsetzung)

Langenbruggler & Bärenwiler


LANGENBRUCK
 Top of Baselland

Dorfzytig

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Zeit
Di, 07. Februar 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Mi, 08. Februar 2023	Spielnachmittag	Frauenverein	Vereinslokal	14.30 Uhr
Fr, 10. Februar 2023	GV Musikgesellschaft	MGL		19.30 Uhr
Sa, 11. Februar 2023	GV Schützen	Schützen- gesellschaft	Chilchli	19.30 Uhr
Di, 14. Februar 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 14. Februar 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 28. Februar 2023	Kinderfasnacht	Spielgruppe Sunnewirbel	Turnhalle	13.30 Uhr
Di, 07. März 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 07. März 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Mi, 08. März 2023	Spielnachmittag	Frauenverein	Vereinslokal	14.30 Uhr
Di, 14. März 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 14. März 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 21. März 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 21. März 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 21. März 2023	Wanderung zur Sonnenwende	Langenbruck Tourismus		
Di, 21. März 2023	Bürger- und Einwohner- gemeindeversammlung	Gemeinde	Revue	19.30 Uhr
Do, 23. März 2023	GV Langenbruck Tourismus		Revue	19.00 Uhr
Fr, 24. März 2023	GV Frauenverein	Frauenverein	Restaurant Bachtalen	19.30 Uhr
So, 26. März 2023	Konfirmation	Ref. Kirche		10.00 Uhr
Di, 28. März 2023	Kaffitreff für Alle	ARG A+G	Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr
Di, 28. März 2023	Krabbelgruppe		Vereinslokal	09.00 – 11.00 Uhr

Jahresbericht der Pilzkontrolle 2022 für das vordere und hintere Frenkental

Die Pilzsaison 2022 ist zu Ende. Durch die sommerliche Trockenheit erahnt man eine ähnliche Flaute wie im 2021 wo es durch die enorme Feuchtigkeit und das kühle Klima zu einem eher dezimierten Pilzwachstum kam. Doch es kommt anders. Anfang September spriessen die Pilze langsam und was niemand erwartet, dass es eine sehr pilzreiche Saison geben wird. Durch die starke Wärmeperiode im Sommer welche sich bis in den Herbst hinein zieht fruchten sehr viele wärmeliebende Pilzarten aus der Familie der Röhrlingsartigen, bei welcher auch der Steinpilz zuhause ist. In unserer Region sind es anfangs unter einer grossen Vielfalt anderer Pilzarten die giftigen Bitter- und Satansröhrlinge welche hauptsächlich in der Pilzkontrolle vorgelegt werden. Erfreulicherweise folgen viele Steinpilze, Anhäng-

selröhrlinge und Silberröhrlinge welche bis spät in die Saison in einer sehr guten Qualität gefunden und in der Kontrolle vorgelegt werden. Auch andere Speisepilzarten aus der Gattung der Champignon und der Riesenschirmlinge von denen der bekannteste sicherlich der Parasol ist werden in den Pilzkontrollen in einem üppigen Ausmass präsentiert. Auffallend sind die eher selten vorkommenden wärmeliebenden röhrlingsartigen Pilze welche in unserer Region gegenüber anderen Jahren nicht oft anzutreffen sind.

Im ganzen betrachtet, war es eine super Pilzsaison mit vielen Kontrollen und netten Kontakten. Aufgrund des grossen Einzugsgebietes welches wir abdecken wurden auch viele Kontrollen per Videochat und/oder Fotos vollzogen. Dies war möglich, weil die Pil-

ze oft in einem sehr guten Zustand gesammelt wurden und man die eindeutigen Merkmale klar anhand der digitalen Übertragung erkennen konnte. Jedoch gab es auch Situationen wo dies nicht möglich war und man die Pilze vor Ort in der physischen Pilzkontrolle begutachten musste.

Die Pilzkontrolle 2022 in Zahlen:

	2022	2021
Speisepilze:	~80 Kg	~8 Kg
Keine Speisepilze:	~9 Kg	~3 Kg
Giftige Pilze:	~1 Kg	~1 Kg
Tödlich giftige Pilze:	~0,5 Kg	~0,0 Kg

Nun bedanke ich mich bei der Bevölkerung fürs Vertrauen und natürlich meiner Partnerin Nadja Rieder welche mich tatkräftig als Pilzkontrolleurin unterstützt hat.

Ziefen, November 2022 Cyril Lüönd



Adventsfenster Langenbruck 2022

Generell gilt brennt am Öffnungstag eine Kerze, bedeutet das – Bitte eintreten
Bereits geplante Eröffnungs-Apéro siehe Liste

1. Dezember Primarschule Langenbruck, Hauptstrasse 5,
Haupteingang Eröffnung um 08.00 Uhr
2. Dezember Anika Schneider, Bärenwilerstrasse 5
3. Dezember Sabine Fluri, Ausserdorf 6
4. Dezember Familie Blaser, Bündtenweg 6
Eröffnungs-Apéro ab 16.00 Uhr
5. Dezember Familien Stähelin & Wenk, Hauptstrasse 11
6. Dezember Margrit Heutschi, Dorfgasse 5
7. Dezember Familie Singer, Römerstrasse 1
8. Dezember Haus Sonnmatt, Sonnmatt 1
Eröffnungs-Apéro 14.30 – 16.30 sowie 18.30 – 21.00 Uhr
9. Dezember Mouna Gabsi, Mittlere Gasse 1
Eröffnungs-Apéro um 18.00 Uhr
10. Dezember Elsbeth Cannon, Höhenweg 3
11. Dezember Im Erzenberg, Schwengiweg 27
12. Dezember Ursula Tschan, Hauptstrasse 15
13. Dezember Domenig Gaegauf und Assistententeam, Schwengiweg 23
Eröffnungs-Apéro um 17.00 Uhr
beim «Sauschüürli» neben dem Doktorhaus
14. Dezember Marianne Jaton, Bärenwilerstrasse 1
15. Dezember Benjamin Hubschmied, Hauptstrasse 5
16. Dezember Familie Blaser, Auf der Mauer 7
Eröffnungs-Apéro um 18.00 Uhr
17. Dezember Adrienne Bötschi, Hauptstrasse 42
18. Dezember Familie Leuenberger, Hauptstrasse 20
19. Dezember Familie Muster, Schöntalstrasse 23
20. Dezember Simon Jeker & Rosanna Moser, Wiesengrund 2
21. Dezember Haus Harmonie, Schöntalstrasse 19
22. Dezember Familie Zwahlen, Auf der Mauer 8
23. Dezember Familie Lüscher, Hauptstrasse 5
24. Dezember Familie Jenni, Hof Dellen 140



Ein grosses Dankeschön an alle die mithelfen
etwas Licht und Weihnachtszauber
in unser Dorf zu bringen



Frauenverein Langenbruck
«gemeinsam für jung und alt»

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Langenbruck

Redaktion: Lukas Baumgartner,
lukas.baumgartner@langenbruck.ch

Adresse: Kräheggweg 1, 4438 Langenbruck,
Tel. 062 390 11 37

Gestaltung: Regiodruck GmbH

Druck: Regiodruck GmbH

Auflage: 680 Exemplare

Abdruck: in Absprache mit der Redaktion